

Freitag, 12. November 2010, 20 Uhr, Dormagen

Konzert

Griechische Musik

mit Pantelis und Sofia Tzovenos

Sie entführen auf eine „Musikalische Reise durch die Poesie Griechenlands“. Das Duo Tzovenos singt Balladen sowie traditionelle kretische Weisen, interpretiert Lieder bekannter griechischer Komponisten.

Ort: City-Buchhandlung, Kölner Str. 58, Dormagen

Freitag, 12. November 2010, 19:30 Uhr, Mülheim a. d. Ruhr

Dia-Vortrag

Kreta, Land und Geschichte

Referent: Loukas Lymperopoulos

Eine zauberhafte Zeitreise durch Geschichte, Mythologie, Archäologie, Klöster und Kirchen. Aber auch Musik, Tanz, Wein- und Olivenanbau werden thematisiert.

Veranstalter: Deutsch-Griechischer-Verein e. V. Mülheim / Ruhr

Ort: Wertgasse 30, 10. Etage des Ev. Krankenhauses.

Kontakt: Infos unter: Tel. +49 (0) 208 493277

Samstag 13. November 2010, 22:00 Uhr, Berlin

Konzert

Rembetiko - Die schönsten Lieder des Rembetiko

Martha Frintzila featuring: Manolis Pappos und Band

Die schönsten Lieder des Rembetiko, ein einmaliges Konzert nur in Berlin

Tickets: 22,- Euro Vorverkauf, 25,- Euro Abendkasse

Konzertinfo: Tel. 030 / 886 282 74

Internet: www.quasimodo.de

Mittwoch, 17. November 2010, 19:30 Uhr, Bonn

Präsentation und anschließende Diskussion

„Pallas Athene aber soll nicht ungerächt bleiben“

Die Zusammenführung der Marmorskulpturen des Parthenon -

Eine kulturelle Herausforderung

mit Eleftheria Wollny M.A., Bonn

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft, Bonn

Ort: VR-Landesmuseum Bonn in der Colmantstrasse 14-16

Kontakt: Infos unter Tel. +49 (0) 228 2619707

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. November 2010

Wochenendseminar

Griechische Volkstänze

Auf Wunsch einiger tanzbegeisterter Freunde veranstalten wir im November 2010 ein Wochenendseminar nach altem Muster. Schwerpunkt ist die Wiederholung bekannter und weniger bekannter griechischer Tänze. Ein Reigen von Musik und Tänzen führt die Teilnehmer durch die Vielfalt der griechischen Landschaften.

Anmeldung: Rolf Schiel, Auguste-Viktoria-Str. 43, 50321 Brühl
Tel. 02232 - 44336

E-mail: rolfschiel@t-online.de

Samstag, 20. November 2010, 20:00 Uhr, Frankfurt

und am Sonntag, den 21. November 2010, 19:00 Uhr
in Düsseldorf

Konzert

Mihalis Hatzigiannis

Mit unzähligen Platin-Auszeichnungen und Millionen verkauften Alben ist Hatzigiannis der erfolgreichste griechische Solokünstler des letzten Jahrzehnts. 1979 auf Zypern geboren und aufgewachsen, macht Mihalis früh seinen Abschluss an der „Cyprus Music Academy“.

Karten: An allen bekannten Vorverkaufsstellen

Internet: www.eventim.de

Samstag, 20. November 2010, Krefeld

Livemusik-Abend

„Griechische Folklore und mehr“

mit der Gruppe Axion Esti.

Ort: Haus des Parität. Wohlfahrtsverb. Mühlenstr. 42, Krefeld

Samstag, 27. November 2010, 19:30 Uhr, Duisburg

Konzert

85 Jahre Mikis Theodorakis

mit der griechischen Gruppe Axion Esti

Veranstalter: VHS Duisburg und D-GR-Kulturverein Duisburg,

Karten: 0179-460 32 90, Georgios Raptis

Ort: Centrum Westende, Westender Str.30, 47138 Duisburg-Meiderich

Samstag, 30. November 2010, 20:00 Uhr, Hagen

Diavortrag

Das antike Theater

Geschichte und Entwicklung

von Dr. Stamatis Lymperopoulos, Kreta

In einer mehr als tausendjährigen Geschichte bildete sich in der Antike aus Ritualspielen und verschiedenen Kulthandlungen zu Ehren des Dionysos das antike Theater heraus.

Veranstalter: DGG-Hagen

Ort: Villa Post, Wehringhauser Str.38, Hagen

Internet: www.dgg-hagen.de

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Donnerstag, den **18. November 2010**, wie immer
ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenes

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz

(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt

erscheint **Anfang Dezember 2010**

Redaktionsschluss: 28. November 2010

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier

Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos

An den Birken 34; 50827 Köln

Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert

Krefelder Wall 20; 50670 Köln

Tel.: 0178-3227005, E-Mail: info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch

BLZ: 300 700 24, **KtoNr.:** 9854191

Redaktion und Layout:

POP - Info

Jürgen Rompf

Bachstelzenweg 1, 50829 Köln

Tel.: 0221-78940960

E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für November 2010

Samstag, 20. November 2010, 19:00 Uhr, Leverkusen

in Kooperation mit der

Griechischen Arbeitergemeinde Leverkusen e.V., veranstaltet die

POP

im Forum: Agam-Saal, Im Büchelther Hof 9, Leverkusen

Unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls
von Griechenland in Köln, Nicolas Plexidas

Hommage à Konstantinos Kavafis

Wort, Dichtung, Musik

Αφιέρωμα στον Κωνσταντίνο Καβάφη

Λόγος, Ποίηση, Μουσική

Der unmaskierte Dichter

Dr. Danae Coulmas im Gespräch mit Niki Eideneier

Alexios Mainas - Rezitation Griechisch/ Deutsch

Alexandra Gravas - Gesang

Alexandros Karozas - Komposition, Piano

Ort: Forum/ Agam-Saal, Im Büchelther Hof 9, Leverkusen

Vorverkauf: 10,00 € zuzügl. Gebühren bei Köln Ticket und allen
Vorverkaufsstellen, Abendkasse: 12,50 €

Weitere Informationen: www.pop-griechische-kultur.de

Tip: Die Karten können schon an der Abendkasse unserer Kleinen
Griechischen Filmreihe gekauft werden.

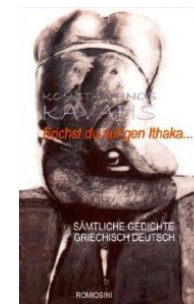
Buchempfehlung:

Konstantinos Kavafis

Brichst du auf gen Ithaka . . . , mit Audio-CD

Brichst du auf gen Ithaka

so wünsch Dir eine lange Fahrt ...



Diese Verse des Dichters Konstantinos Kavafis, Wegbereiter der modernen griechischen Dichtung, sind in Deutschland dieser Tage auf eine Weise präsent, wie sie sich ihr Dichter wohl nicht hätte träumen lassen. Und eine "lange Fahrt", einen weiten Weg, hat Kavafis' Werk wahrlich bis hier und heute zurückgelegt! Kavafis (1863 - 1933), lebte überwiegend in Alexandria in Ägypten. Zwei Jahre nach seinem Tod erschien eine erste griechische Gesamtausgabe seiner 154 zur Herausgabe autorisierten Gedichte. 1983, fünfzig Jahre nach seinem Tod, machte es sich der damals gerade gegründete Romiosini-Verlag zur Aufgabe, dem deutschsprachigen Lesepublikum Kavafis' Werk in einer ebensolchen Standardausgabe in deutscher Übersetzung vorzustellen. Seitdem

ist das Interesse an Konstantinos Kavafis, dem ersten, dem größten griechischen Dichter der Moderne und dem einzigen wirklich weltweit bekannten dazu, auf dem deutschsprachigen Buchmarkt gleichsam aufgeflammt, was sich in zahlreichen Ausgaben niederschlug: thematischen Ausgaben mit einer Auswahl an Gedichten, künstlerisch illustrierten Ausgaben, ein- und zweisprachigen Gesamtausgaben u. a.

Die vorliegende Neuausgabe wagt, im Vergleich zu den vorausgegangenen, nach rund 26 Jahren zweierlei Neuerungen: erstens die Zweisprachigkeit, die uns auch durch die Unterstützung von der Stiftung der Athener Akademie "Kostas und Eleni Ouranis" dankenswerterweise ermöglicht wurde, und zweitens die Auffrischung der alten, bewährten Übersetzung von Wolfgang Josing unter der Mitarbeit von Doris Gundert durch den deutsch-griechischen Dichter Alexios Mainas. Dem Buch beigefügt ist eine Musik-CD mit ausgewählten Gedichten Kavafis', vertont von Alekos Karosas und interpretiert von Alexandra Gravas.

2009, 5., red. Aufl., 447 S., gebunden, Deutsch/Griechisch, aus d. Neugriech. v. Wolfgang Josing u. a., Romiosini-Verlag, ISBN-13: 9783929889871, 32, 80 Euro

Quelle: www.weltbild.de

Zur Erinnerung die verbleibenden Filme unserer Kleinen griechischen Filmreihe in Leverkusen, die wir in Kooperation mit Ute Mader, Kommunales Kino/VHS Leverkusen mit Unterstützung der Botschaft der Republik Zypern in Berlin veranstalten. Weitere Infos sowie Trailer findet ihr auf unserer Website.

Donnerstag 4. November 2010, 20:00 Uhr

Elli Makra

Deutschland 2007, 80 Min, OmU Regie: Athanasios Karanikolas – Darsteller: Anna Lalasidou, Niki Papadopoulos u. a.: In Anwesenheit der Hauptdarstellerin.

Freitag 5. November 2010, 20:00 Uhr

Akadimia Platonos - Kleine Wunder in Athen

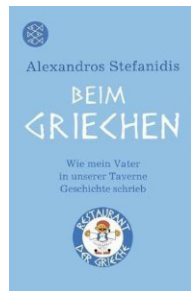
Griechenland 2009, 107 Min., OmU, Regie: Filippos Tsitos – Darsteller: Antonis Kafetzopoulos, Anastas Kozdine u. a.

Ort: Filmstudio des Forums Leverkusen, Am Büchelster Hof 9, Leverkusen-Mitte, 5 Minuten vom Bahnhof
Die Eintrittskarten zu 4,- € pro Film berechtigen zur Benutzung des ÖPNV, Karten: Tel.(0214 / 406-41 13)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 - 12:30 und 16:30 - 19:00 Uhr

Rezension von Diana Siebert:

Stefanidis, Alexandros: Beim Griechen. Wie mein Vater in unserer Taverne Geschichte schrieb.



Noch vor nicht all zu langer Zeit, da schien das Leben der "Gastarbeiter" (später: "ausländische Mitbürger") nur aus Alltag zu bestehen. Und die „Betroffenen“ schrieben dementsprechende „Gastarbeiterliteratur“, oder man veröffentlichte Interviews. Doch damals wie heute war das Interesse des deutschsprachigen Publikums daran gering.

Im vorliegenden Buch geht es um die wahre Geschichte einer Familie, die eine Taverne betrieb – derer gab es viele, und noch heute ist der griechische Imbiss und die griechische Taverne Bestandteil zumindest westdeutscher

Groß- und Kleinstadtkultur. Nichts Besonderes, sollte man denken. Was macht also das Besondere dieses Buches des Journalisten des Magazins der Süddeutschen Zeitung aus?

Zunächst: Vater Stefanidis war der Erste, der in seiner Stadt mit dem El Greco *„einen Griechen aufmachte“*. Er war 1963 als Gastarbeiter angeworben worden. In dem Buch erinnert Sohn Stefanidis uns noch einmal deutlich daran, wie Vermieter, Unternehmer, Lehrer, aber auch manche Nachbarn mit den Migranten umgegangen sind. Auch die Schwierigkeiten mit Behörden und die offene Ausländerfeindlichkeit bis in die 80er Jahre hinein werden überzeugend dargelegt. Wer kann sich z.B. noch daran erinnern, dass 1986 zwei Drittel aller Westdeutschen "eine Rückkehr der ausländischen Arbeitnehmer in ihre Heimat" befürworteten? (S.149) Das alles wird konkret und humorvoll anhand der Taverne "Der Grieche" in Karlsruhe beschrieben, ohne Kaminersche Flunkerei zu betreiben.

Die zweite Besonderheit der Stefanidischen Taverne war es, dass dort Prominente verkehrten. Die Grünen begannen die geglückte Parteigründung 1980 dort, weil die erste Bundesversammlung zufällig in Karlsruhe getagt hatte. Kein ganz so großer Zufall war es hingegen, dass Angestellte, Kläger und Beklagte vom nahegelegenen Bundesverfassungsgericht kamen, um ihre Mittagspause oder den Feierabend „beim Griechen“ zu verbringen. Die Ermordung von Generalstaatsanwalt Siegfried Buback brach auch den Mikrokosmos der Taverne auf. Mit Gregor Gysi gab es lange Diskussionen.

Doch vielleicht bedurfte es gar nicht dieser Besonderheiten, um ein interessantes Buch zu schreiben. Oft erinnern Personen und Inhalt an den Film „Solino“ von Fatih Akin (2002). In einer Taverne wird über alles Mögliche gesprochen, aber das Buch gibt auch Einblick in die Charaktere der Familien der Stammgäste. Der familiäre Zusammenhalt und andererseits der Ausbruch aus der lieben Familie, Aids, Erziehung im Internat, Fremdgehen, Scheidungen, Spielsucht, all das wird in dem authentischen Buch offen beschrieben und verarbeitet und zeichnet so das Psychogramm einer Familie, der griechisch-deutschen Szene und überhaupt einer Epoche nach.

Fischer Verlag, Ffm, 2010 8,95 Euro, ISBN 978-3-596-18758-4

Veranstaltungen

weitere Veranstaltungshinweise und Informationen finden Sie /Ihr auf unserer Website: www.pop-griechische-kultur.de

Samstag, 6. November 2010, 11:00 Uhr, Bochum

Lesung

Zweisprachiges Vorlesen

griechisch - deutsch

Eine Vorlesepatin liest spannende und lustige Geschichten in griechischer und deutscher Sprache für Kinder. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Initiative Hellas, Bochum

Ort: Bochum, 44787 Bochum, Gustav-Heinemann-Platz 2-6

vom 9. November bis 30. November 2010, Bergisch Gladbach

Ausstellung

ÄGINA

Johanna Keim und Martin Nabor

Die Insel Ägina liegt im Saronischen Golf, ca. eine Fahrstunde vom Hafen Piräus (Athen) entfernt. Berühmt ist die Insel bis heute durch seinen einmaligen 2500 Jahre alten Aphaia-Tempel.

Die Künstlerin Johanna Keim und der Fotograf Martin Nabor stellen in einer Ausstellung ihre Eindrücke und Impressionen in Form von Aquarellen und Fotografien der Insel vor. Mit Wein, Musik und griechischen Tänzen wird die Ausstellung eröffnet.

Eröffnung: Dienstag, 9. November 2010, 18:30

Ort: Haus Buchmühle, Buchmühlenstr. 12, Bergisch Gladbach

Veranstalter: VHS Bergisch Gladbach

Internet: www.vhs-gl.de

Dienstag, 9. November 2010, 18.00 Uhr, Berlin

Lesung

Europa literarisch

Diese Veranstaltung ist der zeitgenössischen Lyrik Zyperns gewidmet.

Zu Gast ist der Lyriker Kyriakos Charalambidis.

Moderation: Thomas Wohlfahrt

Die gängige Redewendung „Zwei Zyperer - drei Dichter“ trifft genau zu, denn die Lyrik ist ein besonderes Charakteristikum des geistigen Lebens der Insel Zypern. Der Poet Kyriakos Charalambidis, 1940 auf der Insel geboren, spielt meisterhaft auf dem Klavier der Ironie, zitiert und verfremdet mit subtiler Doppeldeutigkeit Homer und die Tragiker der Antike.

Quelle: EUNIC, Berlin

Ort: Europäisches Haus, Unter den Linden 78 (1. OG), 10117 Berlin

Eintritt: frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter: comm-rep-ber-anmeldung@ec.europe.eu

Mittwoch, 10. November 2010, 19:30 Uhr, Leverkusen

Film

"Die Ewigkeit und ein Tag"

Theo Angelopoulos

Ein sterbender Schriftsteller findet durch die Begegnung mit einem Straßenkind wieder Kontakt mit dem Leben, das er eigentlich schon geschrieben hatte wie seine Schriftstellerei und die Erinnerung an die verstorbene Frau. Gesellschaftsdrama, Griechenland, Frankreich, Italien 1998, Regie: Theo Angelopoulos, **Ort:** GR Arbeitergemeinde (Koinotita), Kaiserstr.16, Leverkusen-Wiesdorf

Donnerstag, 11. November 2010, 19:30 Uhr, Düsseldorf

Dia-Vortrag

„Griechenland von 1940-1949 Zweiter Weltkrieg und Bürgerkrieg“

Referent: Loukas Lymperopoulos

Bevor Hitler im Sommer 1941 die Sowjetunion überfiel, ließ er die Wehrmacht in Jugoslawien und Griechenland einmarschieren. Die brutale Besatzungszeit dauerte dreieinhalb Jahre. Zahlreich waren die Kriegsverbrechen. Im Oktober 1944 zog sich die Wehrmacht zurück. Sie hinterließ ein verwüstetes Land. Nach einer kurzen Friedenszeit folgte von 1946 - 1949 ein blutiger Bürgerkrieg zwischen Rechten und Linken mit verheerenden Folgen.

Ort: DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6, Düsseldorf

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Internet: www.de-gr-gesellschaft.com

Eintritt: 3 €

Donnerstag, 11. November 2010, 20:00 Uhr, Berlin

Buchpräsentation und Diskussion

«Stimmen aus dem Hinterhof»

Buchpräsentation und Diskussion mit der Autorin Kallia Papadaki
Moderation/Übersetzung der Texte: Birgit Hildebrand

Die sechs Kurzgeschichten in diesem Erzählband kommen von sechs verschiedenen Personen und teilweise diametral unterschiedlichen Charakteren, die im selben Athener Wohnhaus wohnen. Das Erstlingswerk von Kallia Papadaki wurde mit dem Debütantenpreis der Zeitschrift "Diavazo" ausgezeichnet.

Veranstalter: Griechische Kulturstiftung, Berlin

Ort: Griechische Kulturstiftung, Wittenbergplatz 3a, 2. O.G., 10789 Berlin

Internet: www.griechische-kultur.de/

ΠΟΠ



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

EXTRASEITE Infoblatt für November 2010

Sonntag den 14. November 2010, 15:00 Uhr

Veranstaltung der Gesellschaft Griechischer AutorInnen in Deutschland

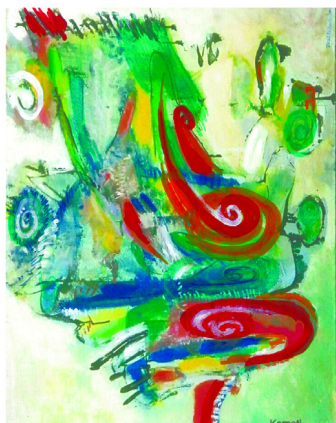
Immer in Fahrt 50 Jahre Anwesenheit der Griechen in Deutschland

„Man kann das Lied der Menschlichkeit nicht auf dem Instrument der Ignoranz spielen.“

Michael Patentalis

Eine Literarische Tour durch Düsseldorf

Im Jahr 2010 jährt sich zum 50. Mal die Unterschrift des "Deutsch-Griechischen Anwerbeabkommens".



Wir, die *Gesellschaft Griechischer AutorInnen in Deutschland*, welche die Gefühle, die Hoffnungen, die Perspektiven, aber auch die Probleme der Minderheiten des Landes auf künstlerische Art und Weise zum Ausdruck bringen, möchten dieses Jubiläum gebührend würdigen und mit dem Publikum feiern. Unser Blick fokussiert aber nicht nur auf die erste Generation. Nachdem ein halbes Jahrhundert gemeinsamen Lebens in Deutschland vergangen ist, meinen wir, dass es interessant ist, auch zu sehen, was „daraus geworden ist“.

Wie erlebt die mittlerweile dritte und vierte Generation die deutsche Wirklichkeit?

Wo sehen sie sich selbst beheimatet?

„ αἰ ἐν κινήσει – immer in Fahrt 50 Jahre Anwesenheit der Griechen in Deutschland“

Eine dreistündige Straßenbahn-Tour durch Düsseldorf und Umkreis. Während der Fahrt finden zweisprachige Lesungen von den griechischen Autoren aus ihren Werken statt, die sich vor einer multinationalen Fahrgast-Zuhörerschaft thematisch mit der Migrationsgeschichte und ihrem Wandel in den vergangenen Jahrzehnten auseinandersetzen. Die AutorInnen beschreiben in ihrer Literatur, Formen und Auswirkungen von kollektivem, menschlichem Zusammenleben, angetrieben von brennenden Gefühlen, die als immer währende Bewegung empfunden werden. Mit unterschiedlichen sprachlichen Mitteln, surrealen Texten, alltäglichen Begebenheiten, Begegnungen und Erlebnisausschnitten charakterisieren, kritisieren oder porträtieren sie Momentaufnahmen des Seins.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Musikalisch wird diese Veranstaltung durch einen Live Auftritt von Kostas Papanastasiou (bekannt aus der Lindenstrasse) untermalt.

Nach jeder Lesung folgen Diskussionen mit den Fahrgästen über die Präsenz der Griechen in Deutschland und ihre Lebensumstände in den letzten fünf Jahrzehnten.

Das Publikum wird die Gelegenheit haben, während der drei geplanten Stationen zu- oder auszusteigen:

"immer in Fahrt"- Haltestelle Worringer Platz / Hauptbahnhof Düsseldorf: die ersten Migranten

"immer in Fahrt" - Haltestelle Hauptbahnhof Neuss: Präsenz und Entwicklung der 2. Generation

"immer in Fahrt" - Haltestelle Griechisches Gymnasium und Lyzeum Oberkassel: die 3. Generation "in Fahrt"

Internet: www.gga-brd.de

Zeitpunkt der Abfahrt:

Sonntag, 14. November 2010 um 15:00 Uhr

Ort:

Haltestelle Worringer Platz / Hauptbahnhof Düsseldorf
Die Teilnahme ist kostenlos.

Veröffentlichung der Gesellschaft der Griechischen AutorInnen in Deutschland e.V.



Bewegt - 17 Kurzgeschichten

Ein gelungenes Beweismittel für die Leichtigkeit und gleichermaßen Schwierigkeit des Selbst-Integrationsprozesses in eine Gesellschaft mit unterschiedlichen Kulturen, veröffentlicht die Gesellschaft der Griechischen AutorInnen in Deutschland e.V. in ihre Anthologie BEWEGT mit Kurzgeschichten ihrer Mitglieder.

Bewegt - 17 Kurzgeschichten - Herausgeber: Sevastos P. Sampsounis, Gesellschaft der Griechischen AutorInnen in Deutschland e.V., zweisprachige Ausgabe. 312 Seiten, weiches Cover, Größenwahn-Verlag Frankfurt/Main ISBN: 978-

3-942223-02-7, 16,90€

Kurzgeschichten-Wettbewerb: XENOS in Griechenland

Das Goethe Institut Thessaloniki und der Größenwahn Verlag Frankfurt am Main starten für das Jahr 2010 einen Literaturwettbewerb für Kurzgeschichten in deutscher Sprache.

Info: www.groessenwahn-verlag.de

17. November 2010, 19.00 Uhr, Eschweiler

10. Eschweiler Europaforum

„Griechenland – gestern und heute“

Lesung griechischer Autoren
mit

Niki Eideneier Anastasiadi

Eleni Delidimitriou-Tsakmaki

Petros Kyrimis

Veranstalter: Europaverein Gesellschaftspolitische Bildungsgemeinschaft e.V., Franzstr. 24, 52249 Eschweiler

Telefon: +49(0)2403 36106,

E-Mail: info@gpb-europaverein.de

Internet: www.gpb-europaverein.de

Ort: Café-Restaurant, DER GRIECHE, Markt 4, 52249 Eschweiler

Redaktion und Layout: **POP - Info**, Jürgen Rompf,
Bachstelzenweg 1, 50829 Köln. Tel.: 0221-78940960,
E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de